

Landesschulamt und Lehrkräfteakademie  
Staatliches Schulamt für den  
Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Robert-Koch-Straße 17  
35037 Marburg

## A n t r a g

auf Zahlung eines Zuschusses zu den Kosten der auswärtigen Unterbringung bei Teilnahme am Berufsschulunterricht in Blockform gemäß Erlass des Hessischen Kultusministeriums

Beizufügen sind:

- Bescheinigung der Berufsschule (Randziffer 40 – 56)
- Bescheinigung über die Unterbringung (Randziffer: 57 – 70)

**Für Zeiten aus einem abgelaufenen Schuljahr muss der Antrag mit Unterlagen spätestens am 25. Oktober vorliegen. Bei späterem Eingang ist die Zahlung eines Zuschusses aus haushaltsrechtlichen Gründen ausgeschlossen.**

Berufsschüler/in		Bei Personen unter 18 Jahren: Gesetzliche(r) Vertreter(in)	
1	Name:	10	Name:
2	Vorname:	11	Vorname:
3	männlich:      weiblich:	12	männlich:      weiblich:
4	geb. am:	13	Straße:
5	Straße:	14	PLZ:
6	PLZ:	15	Wohnort:
7	Wohnort:	16	Telefon: <sup>1)</sup>
8	Telefon: <sup>1)</sup>	17	E-Mail: <sup>1)</sup>
9	E-Mail: <sup>1)</sup>		

### Ausbildungsbetrieb

18	Name:	Falls vom Hauptsitz der Firma abweichend:
19	Straße:	25 Ort, an dem die Ausbildung überwiegend (>50%) stattfindet:
20	PLZ:	
21	Ort:	26 Bundesland:
22	Bundesland:	
23	Telefon: <sup>1)</sup>	
24	E-Mail: <sup>1)</sup>	

1) freiwillige Angaben

### Angaben zum Ausbildungsverhältnis

Zeitraum der Ausbildung:  
27 von bis

28 Ausbildungsberuf:  
bitte unbedingt die korrekte und vollständige Bezeichnung  
laut Ausbildungsvertrag ggf. einschließlich Fachrichtung an-  
geben

29 Besuchte Berufsschule:  
Name und Anschrift der Schule

### Werden zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung aus ö f f e n t l i c h e n Mitteln von anderer Seite Zuschüsse ge- währt oder wurden solche beantragt?

30 nein:

31 ja:

32 Bewilligungsstelle:  
falls obiges zutreffend

33 Art und Höhe der Zuwendung:  
ggf. Bescheid in Kopie hinzufügen

### Der Zuschuss soll gezahlt werden an:

34 Name:

35 Vorname:

36 Ort:

37 Name der Bank:

38 IBAN:

39 BIC:

### Bestätigung der Berufsschule

Der/Die Auszubildende hat in der Zeit

40 vom bis

41 vom bis

42 vom bis

43 vom bis

44 vom bis

45 vom bis

46 vom bis

47 vom bis

48 vom bis

49 vom bis

(bitte einzelne Unterrichtsabschnitte und nicht Ge-  
samtzeiträume angeben)

50 die Fachklasse für

(Ausbildungsberuf) an unserer Schule be-  
sucht.

Der Unterricht in Blockform fand an

51 insgesamt Tagen statt,  
davon hat der/die Auszubildende

52 unentschuldigte Fehltage.

53 entschuldigte Fehltage.

Innerhalb dieses Zeitraums/dieser Zeit-  
räume fand eine überbetriebliche Ausbil-  
dungsmaßnahme statt.

54 nein:

55 ja: , T a g e  
Anzahl der Tage

Sie fand in der Zeit

56 vom bis statt.  
falls obiges zutreffend

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schule

### Bestätigung über die Unterbringung/Verpflegung

Der/Die Auszubildende war während der  
Zeit des Berufsschulunterrichts

57	vom	bis
58	vom	bis
59	vom	bis
60	vom	bis
61	vom	bis
62	vom	bis
63	vom	bis
64	vom	bis
65	vom	bis
66	vom	bis

67 für insgesamt           Tage in unserem  
Heim/Hotel/Haus, unserer Pension/  
Jugendherberge untergebracht.

68 Davon wurden           Tage berechnet.

Berechnet wurden:

69 Unterkunft

70 Verpflegung

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift der Unterbringung

---

**Ich/Wir versichere(n), dass die Angaben richtig und vollständig sind.  
Unwahre Angaben können zur Rückforderung des Zuschusses führen.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers  
(Berufsschüler)

---

Ort, Datum

---

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten  
(nur bei minderjährigen Antragstellern)

---

**Ausbildungsbetrieb über Antragstellung in Kenntnis gesetzt:**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift und Stempel des Ausbildungsbe-  
triebes